



Velbert-Langenberg. Wochengottesdienst mit Apostel und der Gemeinde Velbert.

Etwa einmal im Jahr besucht der zuständige Apostel Schug die Gemeinde Langenberg und hält dort einen Gottesdienst. Ihn begleiteten dieses Mal viele Vorsteher und die Bezirksvorsteher.

Der spontan zusammengestellte Chor mit seinem Eingangslied erinnerte den Apostel daran, dass er es vor 40 Jahren auch eingeübt hatte. Er war damals erst neu als Dirigent und es war sein erstes neues Lied mit dem Chor.

Dies führte ihn zu dem Gedanken, dass wir alle dankbar sein dürfen, wenn wir vielleicht schon viele Jahrzehnte die Gemeinschaft pflegen dürfen. Den Glauben zu bewahren ist nicht immer einfach und jede/r darf sich freuen, es bis hierher geschafft zu haben.

Damit kam er zum Kerngedanken des Gottesdienstes, dem das Bibelwort aus Epheser 1, die Verse 18 bis 20 zugrunde lag. Der Heilige Geist – auch wenn er schwierig wahrzunehmen ist – soll uns zur rechten Zeit den passenden Rat geben, unsere Gedanken lenken und bewusst machen, wie die göttliche Sicht ist. Lebenssituationen sind sehr verschieden und wir benötigen unterschiedliche Hinweise und Ratschläge. Wenn der Heilige Geist in uns aktiv ist, bekommen wir immer die richtige Orientierung und manchen überraschenden Gedanken. Wichtig ist, aus den Gedanken Taten werden zu lassen.

Der Apostel nahm sich Zeit und verabschiedete sich noch von allen Anwesenden.

7. September 2022

Text: V. Pardon

Fotos: V. Pardon

